



ERFAHRUNGSBERICHT AUS DEM **MARTINSHEIM** VISP

Mehr Zeit für die Pflege und mehr Sicherheit für Pflegebedürftige dank neuem Kommunikationssystem

Um den gestiegenen Anforderungen der Pflege und Betreuung gerecht zu werden, wurde das Martinsheim in Visp umfassend renoviert und technologisch auf den neusten Stand gebracht. Das bedeutet in erster Linie bessere Abläufe für das Pflegefachpersonal und mehr Sicherheit für die Pflegebedürftigen.

Eine einladende, abgerundete Fassade mit geschickt angebrachten Aluminium-Blenden in sanften Bronzetönen; ein völlig neu konzipierter Eingangsbereich mit Foyer; grosse Fensterfronten; breite Gänge, modernes Mobiliar: Das Innere des neuen Wohntrakts des Alters- und Pflegeheims in Visp ist grosszügig, einladend, hell und frisch. Schon kurze Zeit nach dem Umzug Ende 2020 sind die Bewohnenden von ihrer neuen Umgebung begeistert.

Auch die Mitarbeitenden aus Pflege, Betreuung, Verwaltung und Technik zeigen sich zufrieden mit ihrem neu gestalteten Arbeitsplatz. Zur Unterstützung ihrer Aufgaben steht ihnen seit ein paar Wochen ein multifunktionales Kommunikationssystem zur Seite, das die Organisation von internen Abläufen, Telefonie und Alarmen effizient und zeitgewinnend unterstützt.

Sorgfältige Evaluation

«Die beiden Neubauten waren eine willkommene Gelegenheit, unser Kommunikations- und Sicherheitssystem zu modernisieren», erläutert Heimleiter Markus Lehner. Zusammen mit den Leitenden des Pflegedienstes und des Technischen Dienstes wurden spezialisierte Unternehmen evaluiert und Referenz-Anlagen besichtigt. «Besonderen Wert legten wir auf rund-um-die-Uhr Support-Leistungen, auf die Möglichkeit, Bewohnende im Ernstfall überall rasch zu orten sowie auf die einfache Handhabung. Die benutzerfreundliche, intuitive Bedienung der SmartLiberty-Lösung erfüllte sämtliche Kriterien optimal.»

Mit Hilfe von Pflegefachpersonen erarbeitet

SmartLiberty ist ein modulartiges Sicherheits- und Kommunikationssystem, das speziell für Institutionen der Langzeitpflege entwickelt wurde. Ziel ist es, durch Übermittlung der richtigen Informationen an die richtigen Personen mehr Zeit für die Pflege zu schaffen. Konkret realisiert wird dies über eine sichere und mobile Digital-Plattform, die Funktionen wie Bewohner- und Assistenzruf, Weglaufschutz, Zutrittskontrollen, Zugriff auf Pflegedokumente sowie Alarmmeldungen und technische Benachrichtigungen elektronisch vernetzt.

«Die Pflegeteams sind mit einem Smartphone ausgestattet, auf dem unsere verschiedenen Anwendungen zusammengeführt werden. Der Arbeitsprozess ist vereinfacht, weil wir alle Abläufe über ein einziges, mobiles, Arbeitsgerät erledigen können, und damit wertvolle Zeit für die Pflege und die Betreuung gewinnen», ergänzt Markus Lehner. «Die Tatsache, dass heute praktisch alle ein Smartphone nutzen, hat dazu beigetragen, dass die Mitarbeitenden die neue Lösung sehr rasch in ihren Berufsalltag integriert haben.»



Neubau Martinsheim – topmodern und vollelektronisch ausgestattet

Das Martinsheim liegt in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs im Zentrum von Visp. Das Alters- und Pflegeheim wurde 1976 von Rotariern aus dem Oberwallis gegründet. Ein professionelles Team von 160 Mitarbeitenden pflegt und betreut rund 105 Bewohnende.

Dem Wunsch nach mehr Bewohnerplätzen wurde ab 2011 entsprochen: in mehreren Etappen wird die Infrastruktur erweitert und modernisiert. Nach einer zweijährigen Bauphase ist Ende 2020 der erste Teil des Ersatzneubaus eröffnet worden. Ende 2022 werden die Bauarbeiten mit der Fertigstellung des zweiten Teils abgeschlossen.

Nicht nur äusserlich erscheint das Martinsheim im neuen Kleid, auch im Innern wurde renoviert. Parallel zu den Bauetappen wurde in enger Zusammenarbeit mit SmartLiberty eine massgeschneiderte digitale Plattform entwickelt, die den spezifischen Bedürfnissen des Heims entspricht.

SMARTLIBERTY

WWW.SMARTLIBERTY.CH · ROUTE DE NEUCHÂTEL 46 · 2525 LE LANDERON · +41 32 752 48 11 · INFO@SMARTLIBERTY.CH